

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

---

**Projektdaten**

**Projekt:** 120 **Sonnenallee 160**  
PLZ/Ort:  
Straße:

**Vergabedaten**

Art der Ausschreibung:

**Ausführungstermine**

**Auftragsdaten**

**Auftraggeber:**

Straße:  
PLZ/Ort:

**Auftragnehmer:**

Straße:  
PLZ/Ort:

**Leistungsverzeichnis:** 120 **WIEDERHERSTELLUNG DECKE**

<b>Auftragssumme:</b>	_____	<b>EUR</b>
Zuzüglich 19,00% Mehrwertsteuer:	_____	<b>EUR</b>
<b>Auftragssumme brutto:</b>	_____	<b>EUR</b>



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 120 **Sonnenallee 160**  
**LV:** 120 **WIEDERHERSTELLUNG DECKE** **Währung: EUR**

---

**BAUVORHABEN:** Instandsetzung der Wohnungsdeck zwischen 4.OG und DG dem Grundstück  
Sonnenallee 160, in 12059 Berlin

**GEWERK:** Maurer/Betonbauer

Angaben zum Bauwerk: 5-geschossiges unterkellertes Wohnhaus, Baujahr: 1910

Termin

Arbeitsbeginn: ca. April 2025  
Fertigstellung: ca. Juni 2025

Aufmass

Maßgebend für die Abrechnung ist das nach Fertigstellung aller Arbeiten  
gemeinsam  
mit Ihnen und unserer Bauleitung zu nehmende Aufmass.

Leistung

Die Wohnungsgesellschaften behalten sich das Recht vor, einzelne  
Positionen aus dem  
Auftragsumfang herauszunehmen, ohne das hierfür Kosten geltend gemacht  
werden können oder eine Änderung der Einheitspreise anderer Positionen  
erfolgt.

Der Arbeitsumfang bestimmt sich ausschließlich nach dem Text unserer  
Bestellung und  
etwaig schriftlich erteilten Nachbestellungen.

Lieferungen und Leistungen, denen keine schriftliche Bestellung zu  
Grunde liegt, werden von uns nicht abgerechnet.

Für Änderungen aufgrund behördlicher Auflagen oder die von uns gewünscht  
werden, sind auf der Basis des Hauptangebotes entsprechende  
Ergänzungsangebote einzureichen.

Wesentliche Veränderungen im Leistungsumfang sind uns rechtzeitig durch  
ein schriftliches Nachtragsangebot zu melden. Dies gilt für zusätzliche,  
im Leistungsverzeichnis nicht enthaltene Arbeiten, aber auch bei  
Massenerhöhungen.

Bedingungen für die Entsorgung von Abfällen

Der Leistungserbringer ist verpflichtet, die bei uns anfallenden Abfälle  
ordnungsgemäß und  
sofort zu entsorgen. Zu diesem Zweck hat er die einschlägigen Gesetze,  
Verordnungen und sonstigen öffentlich-rechtlichen Vorschriften  
einzuhalten.

Der Leistungserbringer sichert zu und führt auf unser Verlangen den  
Nachweis, dass er die  
behördliche Einsammlungs- oder Beförderungsgenehmigung nach dem  
Abfallgesetz hat.

Das Erlöschen dieser Genehmigung ist uns unverzüglich schriftlich  
mitzuteilen. Die Erklärung des Betreibers der Abfallentsorgungsanlage  
über die Übernahme der Abfälle ist vor der Beförderung vorzulegen.

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

<b>Projekt:</b>	<b>120</b>	<b>Sonnenallee 160</b>	
<b>LV:</b>	<b>120</b>	<b>WIEDERHERSTELLUNG DECKE</b>	<b>Währung: EUR</b>

---

Mit Übernahme der Abfälle durch den Leistungserbringer gehen Eigentum, Gefahr, Verkehrssicherungs-pflicht und öffentlich-rechtliche Verantwortung auf diesen über.

Die Beförderung hat auf direktem Fahrweg ohne Unterbrechung, Zwischenlagerung und Umladung auf andere Transportmittel zu erfolgen. Der Leistungserbringer hat die behördlich geforderten Begleitscheine mit sich zu führen und ihre Quittierung durch den Betreiber der Abfallentsorgungsanlage herbeizuführen. Sind solche Begleitscheine nicht erforderlich, hat er uns eine Übernahmestätigung durch den Betreiber der Abfallentsorgungsanlage unverzüglich vorzulegen.

Der Leistungserbringer hat uns jede Störung in der ordnungsgemäßen Abfallentsorgung sofort zu melden. Die Behebung der Störung hat - abgesehen von unaufschiebbaren Eilfällen - im Benehmen mit uns zu erfolgen. Davon unberührt bleibt die volle Verantwortlichkeit des Leistungserbringers für die ordnungsgemäße Entsorgung der Abfälle.

Wir können Prüfungen zur Feststellung durchführen, ob der Leistungserbringer seinen Pflichten nachgekommen ist. Hierzu können wir zum Beispiel Einsicht nehmen in die vom Leistungserbringer nach öffentlich-rechtlichen Vorschriften zu führenden Nachweisbücher und in den Genehmigungsbescheid der angefahrenen Abfallentsorgungsanlage, dessen Vorlage der Leistungserbringer zu bewirken hat.

Der Leistungserbringer hat zur Abdeckung aller - sowohl seiner als auch unserer - sich aus der Abfallbeseitigung ergebenden Haftungsrisiken unter Einschluß des Gewässerschäden -Haftungsrisikos auf seine Kosten eine Haftpflichtversicherung in ausreichender Höhe für Personen-, Sach- und Vermögensschäden abzuschließen und uns den Abschluß auf Verlangen nachzuweisen. Diese Regelung läßt die Haftung des Leistungserbringers unberührt.

Die in diesen Bedingungen festgelegten Pflichten hat der Leistungserbringer jedem Dritten aufzuerlegen, dessen er sich zur Erfüllung dieser Pflichten bedient.

### **A) ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN FÜR LEISTUNGSVERZEICHNISSE**

=====

#### A1) ALLGEMEINES

Diesem Leistungsverzeichnis liegen die "Zusätzliche Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (Z-VOB/B)" der Covivio Immobilien GmbH in der bei Vertragsabschluß gültigen Fassung zugrunde.

Für nach diesem Leistungsverzeichnis auszuführende Leistungen gelten, ergänzend zur den jeweiligen Leistungsbeschreibungen der einzelnen Positionen, bei evtl. Widersprüchen in nachfolgend genannter Reihenfolge, folgende Bedingungen:

1. diese "allgemeine Vorbemerkungen für Leistungsverzeichnisse" (A)
2. die sich anschließenden "allgemeine technische Vorbemerkungen" (B)

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 120 **Sonnenallee 160**  
**LV:** 120 **WIEDERHERSTELLUNG DECKE** **Währung: EUR**

---

3. die sich anschließenden "besondere technische Vorbemerkungen" (für dieses Gewerk) (C)
4. die "Zusätzliche Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen Z-VOB/B"
5. Baustellenordnung der Covivio Immobilien GmbH in der jeweils gültigen Fassung

Mit Abgabe seines Angebotes bzw. Annahme des Vertrages erklärt der AN, dass von ihm sämtliche gesetzlichen, behördlichen und berufenossenschaftlichen Auflagen erfüllt werden, die zur Ausführung der im LV beschriebenen Leistungen erforderlich sind.

Es dürfen nur solche Materialien verwendet werden, über die der AN das uneingeschränkte Eigentumsrecht besitzt und die vollkommen frei von Rechten Dritter sind.

Für die Ausführung der Arbeiten ist Fachpersonal in ausreichender Zahl einzusetzen. Hierbei ist darauf zu achten, dass für die Ausführung sämtlicher Arbeiten unsere Baustellenordnung in der jeweils gültigen Fassung zu beachten ist, die dem ausführenden Fachpersonal in geeigneter Form zur Kenntnis zu geben ist.

### A2) KUNDENDIENST

Die Arbeiten werden in, an oder in der Nähe bewohnter Häusern ausgeführt.

Der Auftraggeber (AG) erwartet vom AN tatkräftige Unterstützung bei den Bemühungen, berechtigten Mieterwünschen zu entsprechen. Dazu gehören insbesondere folgende Verpflichtungen:

- 1) Alle Handwerker/Mitarbeiter des AN haben die Verpflichtung, Kunden des AG (Mieter) höflich und hilfsbereit zu begegnen. In Gesprächen mit den Mietern ist das Bemühen von Covivio um einen verbesserten Kundendienst herauszustellen.
- 2) Die Mieter betroffener Häuser sind rechtzeitig vor Durchführung der Reparaturarbeiten zu verständigen, ggf. durch Aushang im Treppenhaus oder auch individuelle Terminvereinbarung mit dem einzelnen Mieter.
- 3) Bei Arbeiten in Wohnungen sind Möbel und sonstiges Mietereigentum, Bodenflächen und angrenzende Bauteile etc. im Bereich der auszuführenden Arbeiten durch Folie, evtl. Schalttafeln oder Ähnliches zu schützen.

### A3) PREISE

In den Einheitspreisen sind sämtliche Kosten, wie Lohn-, Material- und Nebenkosten enthalten, insbesondere auch:

- 1) Koordination / Terminabsprache(n) mit dem(den) Mieter(n) / Kundenbetreuer(n) / Bauleiter(n)
- 2) sämtliche Fahrt- und Transportkosten,
- 3) sämtliche tariflichen Zulagen wie z.B. Schmutz- und Staubzulagen, Zulagen für ekelerregende Arbeiten etc.,
- 4) Befestigungsmittel aller Art; Hilfsstoffe wie Nägel, Bindedraht und Kleinmaterial sowie alle Baustoffe, die zur kompletten Erstellung der Leistung erforderlich sind,
- 5) die Abdeckung von Einrichtungsgegenständen zum Schutz vor Beschädigung und Verschmutzung (bei Arbeiten in Wohnungen)
- 6) das, ggf. tägliche, Säubern der Arbeitsstelle
- 7) der Ausbau und Abtransport sowie die ordnungsgemäße Entsorgung, einschließlich Kippgebühren,

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

**Projekt: 120 Sonnenallee 160**  
**LV: 120 WIEDERHERSTELLUNG DECKE** **Währung: EUR**

---

sämtlichen Bauschutts und aller alter, schadhafter Teile. Teile, für die sich der AG eine generelle oder einzelfallbezogene Prüfung vorbehalten hat, sind bis zu diesem Zeitpunkt, längstens jedoch für die Dauer von 10 Wochen, vom AN vorzuhalten und dürfen erst danach entsorgt werden.

8) Alle weiteren Nebenleistungen, die zur Erfüllung der in den Leistungspositionen beschriebenen Hauptleistungen, unter Beachtung aller einschlägigen Vorschriften, erforderlich sind, im LV aber nicht gesondert aufgeführt sind.

Erforderliche Leistungen, die in den nachfolgenden Leistungspositionen nicht enthalten sind, sind der Abteilung Einkauf des AG, möglichst vor Ausführung, in Form eines Nachtragsangebotes zur Genehmigung aufzugeben. Die Preise für derartige Zusatzleistungen sind auf der Kalkulationsbasis der Einheitspreise dieses LV's zu kalkulieren und die Positionen sind so ausreichend und umfassend zu beschreiben, dass sowohl eine sachlich-fachliche als auch eine kalkulatorische Nachprüfung durch den AG gewährleistet ist, hierzu gehört insbesondere die Angabe der verfahrenen Stunden.

A4) SONSTIGES

Die in diesen Bedingungen festgelegten Pflichten hat der AN jedem Dritten aufzuerlegen, dessen er sich zur Erfüllung dieser Pflichten bedient.

**B) ALLGEMEINE TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN**

=====

B1) ALLGEMEINES

Für Lieferung und Ausführung gelten neben dem Leistungsverzeichnis:

1. die neuesten DIN-Vorschriften, VDE- und VDI-Richtlinien
2. die Vorschriften der zuständigen Behörden (z.B. Bauaufsicht, Gewerbeaufsicht, Brandverhütung, TÜV, Berufsgenossenschaften und Versorgungsbetriebe,
3. die Bestimmungen der Gerüstbauordnung
4. die Festlegungen des jeweiligen Werkstoffherstellers. Die Werkstoffe müssen den geforderten Bedingungen der Leistungsbeschreibung entsprechen.

B2) FACHSPEZIFISCHE NACHWEISE

Fachspezifische Nachweise, z.B. für den Umgang mit Asbest, PAK, und dergleichen, sind auf Anforderung des (AG) jederzeit und umgehend zu erbringen

Bei wesentlichen Änderungen z.B. Ausscheiden eines befähigten Mitarbeiters oder Auslaufen eines befristeten Nachweises (z.B. Schweißnachweis) ist der AN verpflichtet dies unverzüglich beim (AG) schriftlich anzuzeigen. Ebenso sind die jeweils gültigen Unfallverhütungsvorschriften zu beachten und unbedingt einzuhalten.

B3) GEBÄUDESCHÄDEN

Falls dem AN bei der Durchführung von Reparaturarbeiten weitere Gebäudeschäden bekannt werden (auch an anderen Gewerken), so hat er dem zuständigen Bauleiter des AG hierüber umgehend zu unterrichten.

B4) LAGER- UND ABSTELLFLÄCHEN

Die Errichtung von Lager- und Arbeitsplätzen ist mit der jeweiligen Bauleitung vorher abzustimmen.

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

**Projekt: 120 Sonnenallee 160**  
**LV: 120 WIEDERHERSTELLUNG DECKE** **Währung: EUR**

---

Baustoffe und Bauteile dürfen nicht in den Treppenhäusern und/oder auf anderen Verkehrsflächen gelagert werden.

Bauschutt darf grundsätzlich nicht im Gebäude gelagert werden.

**B5) BEDINGUNGEN FÜR DIE ENTSORGUNG VON ABFÄLLEN**

Der AN ist verpflichtet, die beim AG anfallenden Abfälle ordnungsgemäß und sofort zu entsorgen. Zu diesem Zweck hat er die einschlägigen Gesetze, Verordnungen und sonstigen öffentlich-rechtlichen Vorschriften — z.B. das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz - einzuhalten. Eine Zwischenlagerung von Abfällen ist nicht gestattet.

Sollten die für den Transport und die Entsorgung erforderliche Genehmigungen erlöschen, ist dies dem AG unverzüglich schriftlich mitzuteilen. Mit Übernahme der Abfälle durch den AN gehen Eigentum, Gefahr, Verkehrssicherungspflicht und öffentlich-rechtliche Verantwortung auf diesen über.

Der AG behält sich vor zu prüfen, ob der AN seinen Pflichten nachgekommen ist. Hierzu kann der AG Einsicht nehmen in die vom AN nach öffentlich-rechtlichen Vorschriften zu führenden Nachweisbücher und in den Genehmigungsbescheid der angefahrenen Abfallentsorgungsanlage, dessen Vorlage der AN zu bewirken hat.

Der AN hat zur Abdeckung aller - sowohl seiner als auch die des AG sich aus der Abfallbeseitigung ergebenden Haftungsrisiken unter Einschluß des Gewässerschäden-Haftungsrisikos auf seine Kosten eine Haftpflichtversicherung in ausreichender Höhe für Personen-, Sach- und Vermögensschäden abzuschließen und dem AG den Abschluß auf Verlangen nachzuweisen. Diese Regelung läßt die Haftung des AN unberührt.

**B5) BEDINGUNGEN FÜR BAUSTOFFE UND EINBAUTEILE**

Sämtliche Baustoffe und Einbauteile müssen hinsichtlich ihrer Art und ihrer Verarbeitung den bei Ausführung aktuellen DIN-Vorschriften und sonstigen anerkannten bautechnischen Richtlinien entsprechen. In der Regel sind gütegeschützte Baustoffe und Einbauteile zu verwenden. Der Auftraggeber kann einen Gütenachweis für diese Materialien verlangen. Wenn nicht gütegeschützte Baustoffe oder Einbauteile angeboten oder eingebaut werden, hat der Auftragnehmer auf seine Kosten den Gütenachweis zu erbringen. Der Auftraggeber ist berechtigt, die Verwendung nicht normengerechter oder ungeeignet erscheinender Materialien abzulehnen. Der Auftraggeber ist in begründeten Fällen berechtigt, Materialproben zu entnehmen und prüfen zu lassen.

**Die nachfolgenden Positionen beinhalten alle erforderlichen Vor- und Nebenarbeiten auch wenn diese nicht gesondert erwähnt sind.**

**C) TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN**

=====

Für Angebot und Ausführung sind besonders zu beachten:

DIN 18299 Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art

DIN 4420 Arbeits- und Schutzgerüste

DIN 18350 Putz- und Stuckarbeiten

DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten

DIN 18451 Gerüstarbeiten

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

<b>Projekt:</b>	<b>120</b>	<b>Sonnenallee 160</b>	
<b>LV:</b>	<b>120</b>	<b>WIEDERHERSTELLUNG DECKE</b>	<b>Währung: EUR</b>

---

DIN 18540 Abdichten von Außenwandfugen im Hochbau mit Fugendichtstoffen

DIN 18545-2 Abdichten von Verglasungen mit Dichtstoffen

DIN 18550 Putz, Baustoffe und Ausführung, Erläuterungen

DIN 55928 Korrosionsschutz von Stahlbauten durch Beschichtung und Überzüge

DIN 55945 Lacke und Anstrichstoffe

DIN 50961 Zinküberzüge auf Eisenwerkstoffe

DIN 68800-3 Holzschutz - Vorbeugender chemischer Holzschutz

in der jeweils aktuellen Fassung sowie

a) die Verarbeitungsvorschriften der Systemhersteller

b) die technischen Merkblätter des Bundesausschusses Farbe und Sachwertschutz

c) die aktuellen VDE- und VDI Richtlinien, die Vorschriften der zuständigen Behörden (z. B. Bauaufsicht, Gewerbeaufsicht, TÜV), Berufsgenossenschaften und der Versorgungsbetriebe

d) Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen

-Der AN (Auftragnehmer) hat sämtliche Regelwerke aus dem Bereich Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz zu beachten. Dies gilt insbesondere für die geltenden Unfall-Verhütungsvorschriften (UVV), Arbeitsstätten-Verordnung (ArbStättV) und das Abfall- und Kreislaufwirtschaftsgesetz (AbfG/KrWG).

-Der AN hat den Nachweis auf Verlangen zu erbringen, dass er für die bei der Baumassnahme beteiligten Mitarbeiter das Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG) umgesetzt hat.

-Der AN hat den Nachweis auf Verlangen zu erbringen, dass er die bei der Baumassnahme beteiligten Mitarbeiter gemäss §7 der BGV A1 UVV "Allgemeine Vorschriften" unterwiesen hat.

-Der AN hat den Nachweis auf Verlangen zu erbringen, dass er nur zugelassene und geprüfte Maschinen und Einrichtungen während der Baumassnahme einsetzt.

-Bei Notwendigkeit eines vom Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator (SiGeKo) zu erstellenden Sicherheits- und Gesundheitsschutzplans (SiGePlan) hat der AN diesen unbedingt zu berücksichtigen. Notwendige Änderungen des SiGePlans sind mit dem SiGeKo abzustimmen.

-Die Aufnahme der Tätigkeit ist dem SiGeKo mindestens eine Woche vor Tätigkeitsaufnahme schriftlich anzuzeigen.



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 120 **Sonnenallee 160**  
**LV:** 120 **WIEDERHERSTELLUNG DECKE** **Währung: EUR**

---

Nebenleistungen und Vereinbarungen bei Putz-, Maler- und Lackierarbeiten

Folgende Leistungen sind neben den Nebenleistungen in die Einheitspreise einzukalkulieren, wenn in der Leistungsbeschreibung keine eigene Position dafür vorgesehen ist:

- a) Augenscheinliche Überprüfung aller im Untergrund eingesetzten Geländer-, Gitterstützen und sonstige Verankerungen auf fachgerechte Überarbeitbarkeit.
- b) Erschwernisse durch Vorhandensein von Regenfallrohren oder sonstigen Leitungen werden nicht vergütet.
- c) Säuberung des Untergrundes von Staub und Verschmutzung sowie von lose sitzenden Putz- und Betonteilen durch Trocken - Reinigung.
- d) Das Ausbilden, Aufstellen und wieder entfernen eines geeigneten Auffangsystems zum Auffangen des anfallenden Schmutzwassers bzw. der gesamten belasteten Flüssigkeiten, z. B. Rinnensystem aus chemisch resistentem Kunststoff oder Folienwannen mit flüssigkeitsdichtem Anschluss zur Fassadenfläche bei Nass Reinigung. Schmutzwasseranlage für o. a. Reinigungsarbeiten, mit Zusatzmittel / ohne Zusatzmittel aufstellen und vorhalten zur Vorklärung des anfallenden Schmutzwassers sowie der belasteten Flüssigkeiten sowie die bei belasteten Flüssigkeiten benötigten mobilen Abwasseranlagen, inkl. aller durch den Betreiber der mobilen Abwasseranlage zu erbringenden regelmässigen Prüf- und Probeentnahmekosten, Bedienung der Anlage sowie Einleitung des vorgeklärten Reinigungswassers in die Kanalisation entsprechend den jeweils gültigen Vorschriften. Die Anlage ist nach den jeweils gültigen Ortsgesetzen bzw. örtlichen Richtlinien abgenommen und wird entsprechend der Richtlinien `Fassadenreinigung` durch geeignetes Fachpersonal bedient. Auffangen und Lagern des Schmutzwassers sowie der gesamten belüfteten Flüssigkeit in bruchfesten, fest verschliessbaren und vor Missbrauch gesicherten Behältern bis zur Filterung, Einleitung und Entsorgung.
- e) Das farbige Absetzen eines Bauteils sowie das Absetzen und Beschneiden von Fenster- und Türfaschen, Bändern, Gesimsen, Nuten und Sockelflächen.
- f) Das Einholen der Genehmigungen für Strassen- und Bürgersteigabsperrrungen, bzw. für die Nutzung von Nachbargrundstücken.
- g) Schutz der in Benutzung genommenen öffentlichen Verkehrsflächen oder anderer Einrichtungen und Vorleistungen anderer Unternehmer vor Beschädigung sowie Beseitigung der Schäden oder Übernahme der Kosten hierfür.
- h) Übernahme der Gebühren für die Benutzung von öffentlichen Verkehrsflächen oder Nachbargrundstücken.
- i) Notwendige Maßnahmen zum Schutz von Dächern, Rinnen, Fallrohren, Blechen, Fugenbändern, Fußböden, Geländern, Stahlzargen, Fenstern, Türen, Beschlägen und sonstigen Bauteilen vor Verunreinigungen und

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 120 **Sonnenallee 160**  
**LV:** 120 **WIEDERHERSTELLUNG DECKE** **Währung: EUR**

---

Beschädigungen durch die Putzarbeiten, einschl. der erforderlichen Stoffe oder Schutzanstriche für Verblendungen, Gesimse, Sohlbänke, eloxierte Teile u.ä. sowie die spätere Beseitigung.

- j) Die Kosten für Aufenthalts- und Lagerräume.
- k) Das Wiederherstellen der durch die eigenen Arbeiten beschädigten Grünanlagen (durch Anlieferungen, Lagerflächen etc.)
- l) Das Herstellen von bis zu 0,50 m<sup>2</sup> grossen mobilen Musterflächen nach Vorauswahl vorliegender Farbvorschläge.

### Besondere Hinweise

Bei dieser Ausschreibung wird zur Bedingung gemacht, dass keine Baustoffe verwendet werden, die

- a) voll- oder teilhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe (FCKW, HFCKW) enthalten oder unter Verwendung dieser Stoffe hergestellt wurden
- b) UF Montageschäume (Harnstoff-Formaldehyd-Schaumkunststoff) und Baustoffe deren Ausgleichskonzentration für Formaldehyd 0,05 ppm (parts per million; 1,0 mg/kg) im Prüfraum überschreitet. (Das Prüfverfahren richtet sich nach der Richtlinie des Ausschusses für Einheitliche Technische Baubestimmungen (ETB) zur Begrenzung der Formaldehydemission in die Raumluft bei Verwendung von Harnstoff-Formaldehydharz Ortschaum)
- c) Lösemittelhaltige Farben und Lacke sind zu vermeiden. Für eine Verwendung im Einzelfall ist die Zustimmung vom Auftraggeber einzuholen.

### Produkt- und Systemvorgaben

Vor Angebotsabgabe sind die Oberflächen der Fassadenflächen auf die ausgeschriebene Ausführungsart des Anstrichsystems hin zu prüfen.

Folgende Fabrikate können verwendet werden:

Brillux  
Caparaol  
Herbol  
Sto  
oder gleichwertig

Das angebotene Fabrikat ist vor Angebotsabgabe zu benennen.

Die Farbtöne sind in Absprache mit der Bauleitung festzulegen. Für farbige Anstrichsysteme, einschl. deren Putze gelten folgende Farbtonstufen:

hell getönt entspricht Hellbezugswerten 51 -100

mittel getönt entspricht Hellbezugswerten 26 - 50

## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 120 **Sonnenallee 160**  
**LV:** 120 **WIEDERHERSTELLUNG DECKE** **Währung: EUR**

---

satt getönt entspricht Hellbezugswerten 25 - 11

Voll- oder Sondern  
entspricht Hellbezugswerten 0 - 10

Hellgetönte Beschichtungen werden nicht gesondert vergütet und sind in den Einheitspreis für weisse Anstriche einzukalkulieren. Die weiteren Abstufungen werden gesondert vergütet und sind bei Bedarf gesondert im LV aufgeführt.

Die o. a. Abstufung gilt nicht für Lacke und Lasuren. Sind Lack- und Lasurarbeiten von Holz- und Stahlbauteilen im LV enthalten, sind sämtliche Farbtonstufen in den Einheitspreis einzukalkulieren. Sie werden nicht gesondert vergütet.

### Untergrundprüfung

Die Überprüfung des vorhandenen Untergrundes auf Mängel oder nicht ausreichenden Vorleistungen hat der AN unbedingt durchzuführen. Gemäss VOB Teil B, DIN 1961 § 4 Nr. 3 sowie VOB Teil C ist der AN verpflichtet vor Beginn der Arbeiten die örtl. Bauleitung schriftlich auf Mängel hinzuweisen. Der AN haftet für alle später auftretenden Schäden in vollem Umfang, wenn die Mängelmeldung nicht rechtzeitig schriftlich erfolgt ist.

### Artenschutz an Gebäuden

Vor und während der Durchführung von Gerüst-, Fassaden- oder Dacharbeiten ist durch den AN zu überprüfen, ob durch die beabsichtigten und beauftragten Maßnahmen evtl. gebäudebewohnende Tierarten wie z.B. Mauersegler, Fledermäuse, Schwalben u.A. gestört oder vertrieben werden. Die Vorschrift des § 44 Bundesnaturschutzgesetz ist zu beachten. Bei drohenden Verstößen gegen diese Vorschrift ist zwingend die weitere Vorgehensweise mit der Bauleitung des AG bzw. gemeinsam mit dem Amt für Umwelt und Grün abzustimmen. Soweit die Umsetzung der Maßnahmen bereits begonnen hat und die drohende Beeinträchtigung nicht vor Beginn der Maßnahmen erkennbar war, sind die Arbeiten umgehend bei Erkennen eines drohenden Verstoßes gegen § 44 BNatSG in dem entsprechenden Bereich vorübergehend bis zur abschließenden Klärung der weiteren Vorgehensweise auszusetzen.

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 120 Sonnenallee 160  
 LV: 120 WIEDERHERSTELLUNG DECKE Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
<b>1.</b>	<b>GESCHOSSDECKENERNEUERUNG</b>			
<b>1.1.</b>	<b>BAUSTELLENEINRICHTUNG</b>			
<b>1.1.10.</b>	<b>Vorhaltung der Baustelleneinrichtung</b> Verlängerte Vorhaltung der Baustelleneinrichtung über die Grundstandzeit hinaus. Berechnung je angefangene Kalenderwoche / EH	12,000 Wo	.....	.....
<b>1.1.20.</b>	<b>Baustellen WC</b> Baustellen WC liefern und vorhalten Mindestmietzeit 4 Wochen	12,000 Wo	.....	.....
<b>1.1.30.</b>	<b>Rollgerüst</b> Rollgerüst als Flächengerüst bis 4m, Grundfläche ca 180x180 cm liefern	1,000 Stk	.....	.....
<b>Summe 1.1.</b>	<b>BAUSTELLENEINRICHTUNG</b>			.....

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 120 Sonnenallee 160  
 LV: 120 WIEDERHERSTELLUNG DECKE Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
<b>1.2.</b>	<b>BAUSTELLENSICHERUNG</b>			
<b>1.2.10.</b>	<b>Einrichtung Halteverbotzone</b> Einrichten einer eingeschränkten Halteverbotszone einschl. der Gebühren, Vereinfachtes Verfahren, Dauer maximal 30 Tage nochmalige Aufstellung nochmalige Aufstellung	1,000 Stk	.....	.....
<b>1.2.20.</b>	<b>Einholung Verkehrsrechtliche Anordnung</b> Einholung einer verkehrsrechtlichen Anordnung, Aufstellung eines Regelplanes, Absperrmaßnahmen gemäß Regelplan mit Bauzäunen ca 15 m, Baken und Beleuchtung,	1,000 Stk	.....	.....
<b>1.2.30.</b>	<b>Absperrmaßnahmen</b> verlängerte Vorhaltung der Absperrmaßnahmen über die Grundstandzeit hinaus, Berechnung je angefangene Kalenderwoche.	12,000 Wo	.....	.....
<b>1.2.40.</b>	<b>Einholung Sondernutzungserlaubnis.</b> Einholung einer Sondernutzungserlaubnis. Die Gebühren trägt der Auftraggeber	1,000 Stk	.....	.....
<b>1.2.50.</b>	<b>Baufacharbeiterstunden</b> Baufacharbeiterstunden für unvorhergesehene Arbeiten zum Nachweis	1,000 Std	.....	.....
<b>1.2.60.</b>	*** Bedarfsposition ohne GB <b>Zulage Baustelleneinrichtung</b> Zulage für die Stellung der Baustelleneinrichtung in der Treptower Str, falls die Genehmigung durch Senatsverwaltung durch eigene Baumaßnahmen nicht erteilt wird Erhöhter Transport	1,000 Stk	.....	Nur Einh.-Pr.
	<b>Summe 1.2.</b>	<b>BAUSTELLENSICHERUNG</b>	.....	.....

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 120 Sonnenallee 160  
 LV: 120 WIEDERHERSTELLUNG DECKE Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

**1.3. GERÜSTARBEITEN**

<b>1.3.10.</b>	<b>Verlängerte Vorhaltung Gerüst 1.Hof</b> verlängerte Vorhaltung über die Grundstandzeit hinaus, je angefangene Woche (1.Hof)	21,000 Stk	.....	.....
<b>1.3.20.</b>	<b>Verlängerte Vorhaltung Bauaufzug</b> verlängerte Vorhaltung des Bauaufzuges (1.Hof) je angefangene Woche ab Aufstellung	21,000 Stk	.....	.....
<b>1.3.30.</b>	<b>Verlängerte Vorhaltung Gerüstturm</b> Doppelturm 2.Hof voreinander gebaut mit Ablastung auf dem obersten Balkon, Laufflage 1m unter der Rinne incl. erschwerten Transport durch den Keller über 2.Treppenanlage auch rgewendelt,Gundvorhaltung 4 Wochen	1,000 Stk	.....	.....
<b>1.3.40.</b>	<b>Vorhaltung Gerüstturm 2.Hof</b> verlängerte Vorhaltung des Gerüstturmes auf dem 2.Hof	4,000 Wo	.....	.....
<b>1.3.50.</b>	<b>Wetterschutzdach</b> Rüstung aufstocken und Montage eines Wetterschutzdaches mit Auflage der Gitterträger auf die Brandwand des Flachdaches	1,000 Stk	.....	.....
<b>1.3.60.</b>	<b>Vorhaltung Wetterschutzdach</b> Vorhaltung Wetterschutzdach	4,000 Wo	.....	.....
<b>Summe 1.3.</b>	<b>GERÜSTARBEITEN</b>			.....

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 120 Sonnenallee 160  
 LV: 120 WIEDERHERSTELLUNG DECKE Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
<b>1.4. ABBRUCHARBEITEN</b>				
<b>1.4.10.</b>	<b>Terrassenschutzdach</b> altes provisorisches Wetterschutzdach zurückbauen und zum Container schaffen	1,000 Stk	.....	.....
<b>1.4.20.</b>	<b>Auflager freistemma</b> Auflager freistemma, reinigen und Abbruchmaterial entsorgen.	12,000 Stk	.....	.....
<b>1.4.30.</b>	<b>Deckenbalken</b> Vorhandene stark beschädigte Deckenbalken und Alzulagen bis 20/24 dick vorsichtig ausbauen, einschl. der erforderlichen Absteifungen und Abfangungen. Hölzer ebenerdig zur Straße schaffen und in Container verbringen <b>Transportstrecke ca 100 m</b>	33,000 m	.....	.....
<b>1.4.40.</b>	<b>Stahlträger</b> Stahlträger ausbauen, trennen und zum Container schaffen	3,000 Stk	.....	.....
<b>1.4.50.</b>	<b>Latten</b> Mauerlatte ausbauen und entsorgen.	3,000 m	.....	.....
<b>1.4.60.</b>	<b>Auflager</b> Auflagerfelder mit geeignetem Mauerwerk kraftschlüssig ausmauern	12,000 Stk	.....	.....
<b>1.4.70.</b>	<b>Vorsatzschale</b> Vorsatzschale bestehend aus einer Metallunterkonstruktion und 2 Lagen GK Platten, inkl. ggf. innenliegender Dämmung	10,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
<b>1.4.80.</b>	<b>Schüttung</b> seitlich gelagerte Schüttung zum Container an der Straße transportieren und in Container laden			

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 120 Sonnenallee 160  
 LV: 120 WIEDERHERSTELLUNG DECKE Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		1,000 psch		.....
<b>1.4.90.</b>	<b>Dämmung</b> Dämmung links an der Schrägen der Dachterrasse entfernen und zur Straße in den Container schaffen	1,000 Stk	.....	.....
<b>1.4.100.</b>	<b>Baumischschuttabfuhr</b> Baumischschuttabfuhr abfahren und entsorgen, inkl. Gebühren	14,000 m <sup>3</sup>	.....	.....
<b>Summe 1.4. ABBRUCHARBEITEN</b>				.....



**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 120 Sonnenallee 160  
 LV: 120 WIEDERHERSTELLUNG DECKE Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

**1.5. DECKENSYSTEM ZIEGELDECKE**

<b>1.5.10.</b>	<b>Drehsteifen zur Vorspannung</b> Lieferung und Montage Drehsteifen zur Vorspannung gemäß statischen Vorgaben, einschließlich Justierung und Kontrolle der der Vorspannkraften.	20,000 Stk	.....	.....
<b>1.5.20.</b>	<b>Auflager freistimmen</b> Neuer Auflage für den Einbau von Stahlträgern/Ziegeleinhangdeckentragen stemmen.	10,000 Stk	.....	.....
<b>1.5.30.</b>	<b>Auflager neu</b> Auflager neu aufmauern oder Betonpolster herstellen Auflager bis zu 3 Schichten neu aufmauern oder Betonpolster herstellen einschließlich Vorbereitung für Tragereinbau. Neue Auflager für den Einbau der Stahlträger/Ziegeleinhangdeckentrager stemme.	10,000 Stk	.....	.....
<b>1.5.40.</b>	<b>Neumauerung</b> Auflager neu aufmauern oder Betonpolster herstellen Auflager bis zu 3 Schichten neu aufmauern oder Betonpolster herstellen.	10,000 Stk	.....	.....
<b>1.5.50.</b>	<b>Bauwerksverstarkung</b> Auflager kraftschlüssig ausmauern, einschließlich Kontrolle und Entsorgung des Materials.	10,000 Stk	.....	.....
<b>1.5.60.</b>	<b>Ziegeleinhangdecke</b> Einhangdecke herstellen Einhangdecke wie folgt herstellen: Ziegeltragerdecke mit eingehängten Deckenziegeln. Die Träger sind auf der Baustelle schichtweise zu stapeln. Beschädigte Träger oder Deckenziegeldrfen nicht eingebaut werden. Vor Erbringen des Vergussbetons ist die Decke gründlich zu säubern und vorzunassen. Betreten und Befahren der Decke im Montagezustand nur über Gerstbretter oder Karrbohlen. Ziegeleinhangdecke System Schätz bestehend statisch nicht mittragenden			

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 120 Sonnenallee 160  
 LV: 120 WIEDERHERSTELLUNG DECKE Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Einhängeziegeln und Flachziegeln nach DIN 4160 frei Baustelle liefern einschl. Abladen 21+0 Hersteller Fiedler Nutzlast 2 KN/m <sup>2</sup> Ziegeleinhangdecke entsprechend nach Verlegeplan per Hand auf vorbereiteten Auflagern fachgerecht verlegen. Die erforderlichen Montage, Einhängen Ziegelfüllkörper	16,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
<b>1.5.70.</b>	<b>Betonarbeiten</b> Aufbeton herstellen im Bereich der Negativsteine Vergussbeton C20/25 Körnung 0-8 mm oder 0-16 mm liefern, einbringen und verdichten, Entfernung von der Straße ca. 100m, Abrechnung über die gesamte Fläche	16,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
<b>1.5.80.</b>	<b>Deckenaufleger mit Quellschutt verpressen</b> Deckenaufleger an umlaufenden Wänden den Zwischenraum mit einem Quellschutt verpressen, einschließlich Vorbereitung und Nachbehandlung.	5,700 m	.....	.....
<b>1.5.90.</b>	<b>Zulage Systemstahlträger</b> Systemstahlträger als Zulage liefern und einbauen Stahlträger für Systemeinhangdecke liefern und einbauen, gemäß Statik, einschließlich Ausrichtung und Kontrolle.	1.260,000 kg	.....	.....
<b>1.5.100.</b>	<b>Pumpe für Betonlieferung</b> Pumpe für Betonlieferung ca. 100m vor der Straße aufstellen, einschließlich Absicherung und Einweisung.	1,000 psch	.....	.....
<b>1.5.110.</b>	<b>Einschalungsarbeiten</b> Randbereiche einschalen, bewehren und einbetonieren angrenzende Randbereiche, der Ziegeleinhangdecke konstruktiv bewehren, als Zulage einschalen und einbetonieren d = 21 cm Ausführung gemäß Statik	1,000 psch	.....	.....
<b>1.5.120.</b>	<b>Statik für Deckenteile</b> Statik für jedes Deckenteil aufstellen, einschließlich Abstimmung und Genehmigung.	1,000 psch	.....	.....

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 120 Sonnenallee 160  
 LV: 120 WIEDERHERSTELLUNG DECKE Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.5.130.	<b>Positionspläne für Deckenteile</b> Positionspläne je Decke erstellen, einschließlich Abstimmung und Dokumentation.	1,000 psch		.....
1.5.140.	<b>Ertüchtigung des Auflagerbereiches</b> statische Ertüchtigung des Auflagerbereiches gemäß statische Skizze des Herrn Meermeierbörsch vom 07.01.25 Mauerwerk im Bereich des neu einzubauenden Stahlträger einschlitzen und das Mauerwerk abbrechen und zum Container schaffen Stahlträger über die Wandlänge HEA 120 rostschutzgrundiert liefern und auf ein vorher durchgehendes Betonbett zu verlegen. Stahlträger mit Porenbetonstein ausmauern, mit einem Putzträger ummanteln und verputzen KS Sturz unter halb des Rundbogen d=17,5 cm liefern und verlegen, Auflager freistemma und nach Einbau des KS Sturzes die Auflager wieder kraftschlüssig ausmauern	1,000 psch		.....
1.5.150.	<b>Abfangung verbleibender Hölzer</b> Abfangung verbleibender Hölzer, gemäß Statik einschließlich Kontrolle und Sicherung.	1,000 psch		.....
<b>Summe 1.5.</b>	<b>DECKENSYSTEM ZIEGELDE...</b>			.....

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 120 Sonnenallee 160  
 LV: 120 WIEDERHERSTELLUNG DECKE Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

**1.6. DACHTERRASSENARBEITEN**

<b>1.6.10.</b>	<b>Dampfsperre</b> Bitumen-Schweißbahn mit Aluminiumeinlage liefern und punktweise als Dampfsperre mit dem Handbrenner aufschweißen. Nähte und Kopfstöße dicht schließend verschweißen. An Rändern und aufgehenden Bauteilen die Bahn bis Oberkante Wärmedämmung hochführen. Bahntyp: G200 S4 AL	8,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
<b>1.6.20.</b>	<b>Gefälledämmung</b> Gefälledämmung aus Polyurethan, nicht kaschiert, liefern und entsprechend Gefälledämmplan dicht gestoßen verlegen. Verbleibende Lücken mit Dämmstoffstreifen oder PU-Dämschaum verschließen, so daß eine geschlossene Dämmschicht entsteht. Durchschnittliche Dämmdicke 100 mm	8,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
<b>1.6.30.</b>	<b>Abdichtungsarbeiten</b> 1.und 2.Lage Abdichtung SK Bitumen-Selbstklebebahn liefern und fachgerecht auf der Unterkonstruktion aus Wärmedämmung aufkleben. Nähte und Kopfstöße dicht schließend verschweißen. Material: selbstklebende Elastomerbitumen-Unterlagsbahn	8,500 m <sup>2</sup>	.....	.....
<b>1.6.40.</b>	<b>Montagearbeiten</b> Außenecke / Innenecken Eckprofil für Außenecken liefern, gesondert befestigen und die Eindeckung fachgerecht daran anarbeiten. Material: Kunststoff in der Farbe ähnlich der Dachplatten.	4,000 Stk	.....	.....
<b>1.6.50.</b>	<b>Türanschlussarbeiten</b> Türanschluss Türanschluss liefern und wie folgt herstellen: Dampfsperre bis Oberkante Wärmedämmung hochführen und vollflächig aufkleben. Abdichtungslagen, bis Oberkante Anschluss hochführen und aufkleben. Klemmprofil montieren, Dichtschnur einlegen und mit dauerelastischem Dichtstoff versiegeln. Das Abdeckprofil bzw. der Trittschutz sind nicht enthalten und werden gesondert abgerechnet.	2,900 m	.....	.....

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 120 Sonnenallee 160  
 LV: 120 WIEDERHERSTELLUNG DECKE Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
<b>1.6.60.</b>	<b>Voranstrich</b> Bituminösen Voranstrich vollflächig auf die saubere Dachfläche mit einem Verbrauch von ca. 300 gr/m <sup>2</sup> aufbringen. z.B. Batler, Sika oder gleichwertigen Materialien. Sicherstellen einer gleichmäßigen und vollständigen Abdeckung der Fläche.	8,500 m <sup>2</sup>	.....	.....
<b>1.6.70.</b>	<b>Unterkonstruktion für Geländer</b> Unterkonstruktion für Geländer an der Fassade herstellen, einschl. der bereitgestellten Befestigungspunkte anarbeiten, als Zulage.	2,000 Stk	.....	.....
<b>1.6.80.</b>	<b>Ortganganschluss</b> Ortgangsteine oder Ortgangziegel mit einer Blendenhöhe bis ca. 200 mm unterführen, ggf. Anschlussziegel/steine aufnehmen und nach der Anschlussverblechung wieder eindecken. Material: Zuschnitt bis 200 mm Kantungen: bis 3 Stück	7,000 m	.....	.....
<b>1.6.90.</b>	<b>Randbohlen</b> Holzbohlen aus fachgerechtem Nadelholz, 10 x 10 cm liefern und am Dachrand durchgehend mit zugelassenen Befestigern montieren.	3,000 m	.....	.....
<b>1.6.100.</b>	<b>Fassadeschalung</b> Schalung Fassade Fassadenfläche mit imprägnierten Schalungsbrettern aus gewachsenem Nadelholz liefern und vollflächig, fachgerecht einschalen. Dicke: ...	6,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
<b>1.6.110.</b>	<b>Schalungsbahn</b> Schalungsbahn UV-beständig und diffusionsoffen liefern, mit ausreichend Kopf- und Seitenüberdeckung vollflächig auf dem Untergrund verlegen und mit zugelassenen Befestigungsmitteln fachgerecht fixieren.	6,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
<b>1.6.120.</b>	<b>Wandanschluss</b> Seitlichen Wandanschluss mit einem Trittschutz aus			

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 120 Sonnenallee 160  
 LV: 120 WIEDERHERSTELLUNG DECKE Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	legiertem Zink, Zuschnitt ca. 150 bis 200 mm, liefern und wie folgt herstellen: Entsprechend der Objektbegebenheit anfertigen und in den sichtbaren Bereichen montieren und an der Unterkante mit einem 20 mm Wasserfalz versehen. Die Befestigung erfolgt indirekt mittels Haften. Material: ...	9,000 m	.....	.....
<b>1.6.130.</b>	<b>Zulage Wandanschluss</b> Wandanschluss, als Zulage Unter- und Oberlage der Dachabdichtung über einen Dämmstoffkeil heranführen und mechanisch an der Oberkante gegen Abrutschen sichern. Die Dachabdichtung ist 15 cm über die wasserführende Schicht zu führen.	9,000 m	.....	.....
<b>1.6.140.</b>	<b>Wandbekleidung</b> Wandfläche mit Faserzement Dachplatten in Bogenschnittform liefern und entsprechend den Fachregeln des ZVDH vollflächig eindecken. Die Befestigung erfolgt mit mindestens 3 Befestigern pro Dachplatte. Dachplattengröße: ... Farben: rot, braun oder dunkelgrau	8,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
<b>1.6.150.</b>	<b>Dachrinnenarbeiten</b> ZN Dachrinne, aus legiertem Zink, 0,8 mm dick, inkl. der Rinneisen anbringen. Zuschnitt 400 mm (5.tlg.)	6,000 m	.....	.....
<b>1.6.160.</b>	<b>Rinneneinhangschutz</b> ZN Rinneneinhangstutzen, Trichterstutzen zum Einhängen, als Zulage zur Dachrinne.	1,000 Stk	.....	.....
<b>1.6.170.</b>	<b>Zulage Rinnenvorboden</b> ZN Rinnenvorboden, gelötet, als Zulage zur Dachrinne.	2,000 Stk	.....	.....
<b>1.6.180.</b>	<b>Traufstreifen/Rinneneinhangblech</b> ZN Traufstreifen / Rinneneinhangblech, aus legiertem Zink, d = 0,7 mm, Zuschnitt 333 mm mit mindestens 3 Kantungen, liefern und oberhalb der Rinne anbringen.	6,000 m	.....	.....

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 120 Sonnenallee 160  
 LV: 120 WIEDERHERSTELLUNG DECKE Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.6.190.	<b>Bautenschutzmatte</b> Bautenschutzmatte liefern und verlegen, einschließlich Anpassung und Nachbearbeitung.	8,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
1.6.200.	<b>WPC Terrassenbelag</b> WPC Belag inkl. Unterkonstruktion liefern und verlegen, einschließlich Zuschnitt und Befestigung.	8,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
<b>Summe 1.6.</b>		<b>DACHTERRASSENARBEITEN</b>		.....

**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 120 Sonnenallee 160  
 LV: 120 WIEDERHERSTELLUNG DECKE Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

**1.7. FUSSBODENAUFBAU / GK DECKE**

<b>1.7.10.</b>	<b>Bauholz für Hilfskonstruktion</b> Bauholz liefern, abbinden und transportieren; GK 2, NP2 Bauholz wie vor liefern, abbinden und transportieren, aber behandelt mit einem Holzschutzmittel für die Gebrauchsklasse GK 2 so, daß die Anforderungen an die Eindringtiefe Klasse NP 2 erfüllt sind. Bauholz für alle möglichen Abfangungen und Hilfskonstruktionen	0,400 m <sup>3</sup>	.....	.....
<b>1.7.20.</b>	<b>Konstruktionsvollholz</b> Konstruktionsvollholz der Vorposition zu neuen Hölzern 10/12 oder 12/12 abbinden und zu neuen Lagerhölzern abbinden	22,500	.....	.....
<b>1.7.30.</b>	<b>Trennlage</b> Trennlage zur Schallentkoppelung zwischen Ziegeleinhangdecke und Füllhölzern anbringen	22,500	.....	.....
<b>1.7.40.</b>	<b>Dämmmatten</b> Dämmmatten Fabrikat ISOVER oder gleichwertig liefern und zwischen Sparren/Kehlbalken dicht einfügen .2x50mm kreuzweise verlegen Stärke 100 mm. Leistungsnummer: 1. 3. 160.	12,830	.....	.....
<b>1.7.50.</b>	<b>OSB-Platten</b> OSB-3-Verlegeplatte, 22 mm stark , verschraubt OSB-3-Verlegeplatte, wie vor beschrieben verlegen, jedoch Stärke: 22 mm 2. Lage kreuzweise verlegt Leistungsnummer: 01.11.0320.	12,830	.....	.....
<b>Summe 1.7.</b>		<b>FUSSBODENAUFBAU / GK D...</b>	.....	.....
<b>Summe 1.</b>		<b>GESCHOSSDECKENERNEUE...</b>	.....	.....





**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext  
 Zusammenstellung**

**Projekt:** 120 Sonnenallee 160  
**LV:** 120 WIEDERHERSTELLUNG DECKE **Währung:** EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Gesamtbetrag
<b>LV</b>	<b>120</b>	
1.	GESCHOSSDECKENERNEUERUNG	.....
	<b>Summe LV</b> <b>120 WIEDERHERSTELLUNG...</b>	.....
	Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer von 19,00%	.....
		.....
		=====

Das LV besteht aus den Seiten 1 bis 26